

[Bürgermeister von Krywyj Rih sagt, er sei bereit, Putin zu töten](#)

13.04.2023

Der Bürgermeister von Krywyj Rih, Olexander Vilkul, der jetzt dem Verteidigungsrat der Stadt vorsteht, würde den russischen Präsidenten Wladimir Putin töten, wenn sich eine solche Gelegenheit ergeben würde. Dies sagte er in einem Interview mit der Ukrainska Pravda, das am Donnerstag, dem 13. April, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Bürgermeister von Krywyj Rih, Olexander Vilkul, der jetzt dem Verteidigungsrat der Stadt vorsteht, würde den russischen Präsidenten Wladimir Putin töten, wenn sich eine solche Gelegenheit ergeben würde. Dies sagte er in einem Interview mit der Ukrainska Pravda, das am Donnerstag, dem 13. April, veröffentlicht wurde.

Der Journalist erinnerte daran, dass Vilkul im Frühjahr 2019 auf die Frage, was er Putin sagen würde, wenn er ihn treffen würde, sagte, er würde den russischen Präsidenten an seine eigenen Worte erinnern, dass das russische und das ukrainische Volk brüderliche Völker sind. Außerdem würde er Putin vorschlagen, „normale Beziehungen zwischen den brüderlichen Nationen“ wiederherzustellen.

Daraufhin erklärte Vilkul, wenn er Putin jetzt gegenüberstünde, würde er ihn umbringen.

„Wenn ich die Möglichkeit hätte, ihn zu töten, würde ich ihn töten. Die Aggression ist in vollem Gange. Die verdammten Orks zerstören unsere Häuser, Dörfer und Städte. Ich glaube tatsächlich, dass nur die Zahl der Särge, die von hier aus in die Russische Föderation gebracht werden, sowie die Zahl der Krüppel das Ende des Krieges näher bringen kann“, sagte Vilkul.

Auf die Frage, was der Beamte Putin nach all dem sagen würde, antwortete er nur: „Tja, wir müssen liquidieren“&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.